

2) Sobald du aus dem Bette bist, verrichte dein Morgengebet, reinige Gesicht, Hände, Kopf; wasche bisweilen den ganzen Körper. Reinlichkeit ist mehr als Arznei. Kleide dich anständig an. Fasse mit andächtiger Vergegenwärtigung Gottes gute Vorsätze für den ganzen neu angefangenen Tag.

3) Ueberlerne nochmal in den Morgenstunden deine Aufgabe; denn am Morgen behält das Gedächtniß am besten. Vergiß nicht mitzunehmen, was du in der Schule nöthig hast.

4) Tritt ohne Getöse, bescheiden und langsam, mit Ehrerbietung gegen den Lehrer (die Lehrerin) in die Schulstube. Setze dich an deinen Platz, ohne die Kinder neben dir zu beunruhigen.

5) Bete oder singe mit aller Andacht die Worte mit, welche im Schulgebet oder Gesang enthalten sind. Denke daran, daß die wahren Verehrer Gottes Ihn im Geiste und in der Wahrheit anbeten sollen.

6) Bei dem Unterricht höre aufmerksam zu. Laß dich durch nichts in der Aufmerksamkeit stören; auch du störe Niemand durch Plaudern oder Muthwillen. D die kostbare Schulzeit ist gar bald-vorüber.

7) Antworte dem Lehrer (der Lehrerin), wenn du gefragt wirst, deutlich und mit freundlicher Stimme. Antworte nicht unaufgefordert, wenn ein anderes Kind gefragt wird. Mache dir deine Kameraden nicht abhold durch den Schein, als ob du dich über sie hervordrängen wolltest.

8) Flüstere Andern nichts zu, wenn sie das nicht wissen, was gefragt wird. Du würdest dadurch der Unwissenheit und Faulheit helfen.

9) Wenn du zum Lesen aufgerufen wirst, so denke bei dem, was du liest, immer zugleich an den Sinn der Worte.

10) Hüte dich, mit der Dinte oder etwas anderm Unreinen deine Mitschüler zu beschmutzen.

11) Begegne deinen Mitschülern allen freundlich, liebevoll, nachgebend, friedsam. So werden sie dich lieb gewinnen. Die Schulfreundschaft kann das ganze Leben hindurch nützen und erfreuen.